



Ausgabe 3/17

SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Sonntag, 13. August 2017

Spannender Saisonauftakt leider vor leeren Rängen

Titelverteidiger Gryffindor entthront

Wie jedes Jahr eröffnete Titelverteidiger **Gryffindor** die neue Quidditchsaison gegen die zuletzt eher schwach agierenden Adler aus **Ravenclaw**. Nach der herausragenden Saison 2-17 wurde viel vom roten Team der Löwen erwartet – was sich auch an den spärlichen Zuschauerzahlen ablesen ließ. Kaum jemand wollte sich das Spiel anschauen, sodass **Schulleiterin Horrible** erst einmal die druckfrische Sonntagsausgabe des Sausenden Heulers verteilte. Vermutlich hoffte sie über dieses kostenlose Angebot weitere Schaulustige auf das Quidditchfeld locken zu können. Der Erfolg hielt sich aber eher in Grenzen. Somit sausten zwei nahezu komplett neu aufgestellte Teams vor beinahe leeren Rängen über das Feld auf der Suche nach den begehrten Bällen. Gryffindor wurde nicht wie im

letzten Jahr von **Askari Honorium** angeführt, sondern von **Lyska Sheridan**, dem aufgehenden Stern an Gryffindors Jägerhimmel. Unterstützt wurde sie von Neuzugang **Lynn Neuwind** und der wieder zurückgekehrten **Joy Campbell**.

Ihnen gegenüber positionierte sich Kapitän **Edwin Edinburgh** mit seiner rechten Hand **Christian Cornwall**. Beide Mannschaften wurden mit viel Applaus begrüßt und stürzten sich nach einem raschen Handschlag in die Partie. Während also die Spieler ihre Positionen auf dem Feld suchten, hatten sich die Bälle für eine Runde verstecken entschieden und ließen sich in der Anfangsphase des Spiels einfach nicht blicken. Doch dann wagte Sucher Edinburgh auf Seiten der Adler einen entschlossenen Vorstoß und fand zur Enttäuschung aller nur einen

Klatscher in seinem Gesicht. Zum Glück konnte er nach einer kurzen Untersuchung bei Schulheilerin Pomfrey das Spiel fortsetzen. Nach gut zehn Minuten im Spiel fingen die ersten Zuschauer an, sich lautstark zu beschweren, so befahl Schulsprecherin **Magdalena Bennet**: „Leute, fangt mal ein paar Bälle, das ist ja sonst total langweilig.“

Ravenclaw-Treiber Cornwall ließ sich das nicht zwei Mal sagen, schlug mit seinem Treiberholz sofort auf einen Klatscher ein und schickte diesen auf die Reise gegen Jägerin Sheridan. Diese schaffte mit einer sehenswerten Pirouette ein Ausweichmanöver und das Spiel konnte weitergehen. Auf der anderen Seite umkreiste Sucherin Campbell den Schnatz, ohne ihn erreichen zu können. Dafür schnappte sich Jägerin

„Leute, fangt mal ein paar Bälle, das ist ja sonst total langweilig.“

Magdalena Bennet

Neuwind den ersten Quaffel des Spiels. Im Duell mit Hüter Edinburgh konnte dieser sich dann im Nachfassen durchsetzen. Doch statt ihn an einen mitspielenden Jäger zu passen, band er ihn sich als Trophäe an seinen Besen.

Nach diesen spannenden Minuten flachte die Partie vorerst wieder ab und die Spieler gönnten den Bällen etwas Zeit zum Verschnaufen und um bessere Verstecke zu suchen. Geholfen hat es den Bällen nicht, denn Jäger Edinburgh schnappte sich einen Quaffel aus der Luft und konnte Hüterin Sheridan durch pure Geschwindigkeit überwinden. Zwischenstand: 110:0 für Ravenclaw.

Schulsprecherin Bennet fand schon wieder einen Grund, um lauthals ihren Unmut kund zu tun. Diesmal waren die Zuschauer ihr Ziel. Einzig Spielleiterin Horrible konnte ihr ein freundliches Wort entlocken: „Du packst heute mal ganz neue Sprüche aus!“ Das Spiel endete dann mit einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen im Sturzflug Richtung



Wie ein roter Wirbel hat Lyska Sheridans sehenswertes Pirouetten-Ausweichmanöver ausgesehen – sogar ihr Besen war anscheinend kurzzeitig nicht mehr vom menschlichen Auge zu erfassen...

Boden. Sucherin Campbell streckte sich, doch ihr Gegensucher Edinburgh war eine Millisekunde eher am Schnatz und sorgte für einen Endstand von 260:0 für Ravenclaw.

Am 13. August starten dann auch die anderen beiden Häuser in die Saison.

• sb